



Filmboard Karlsruhe lobt Filmwettbewerb aus Kurzfilme für „FUTURE SHAPES: Karlsruhe 3000“ gesucht

Karlsruhe, 24.06.2014 – Wie wird die Zukunft der Menschheit aussehen? Wie wird sich die Gesellschaft entwickeln? Steuern wir auf eine globale Katastrophe hin, voller Hungersnöte, Überbevölkerung, Krankheit und Chaos? Oder wird sich die Menschheit besinnen und Möglichkeiten erschaffen, unser Leben zu verbessern und die heutigen oder künftigen Probleme zu lösen? Das Filmboard Karlsruhe e. V. schreibt anlässlich des 300. Karlsruher Stadtgeburtstags den Filmwettbewerb „FUTURE SHAPES: Karlsruhe 3000“ aus.

Gesucht werden Kurzfilme mit einer Länge von bis zu zehn Minuten Laufzeit, die möglichst speziell für diesen Wettbewerb produziert worden sind, hierbei können sowohl szenische, dokumentarische als auch experimentelle Produktionen eingereicht werden. Im Fokus stehen Zukunftsszenarien, die Stadt Karlsruhe selbst kann, muss aber keine Rolle spielen. „Uns interessiert, wie Filmemacher überall auf der Welt dieses vielschichtige Thema angehen und welche Visionen sie für die Welt, in der wir in Zukunft leben werden, entwickeln“, erklärt der Geschäftsführende Vorstand des Filmboard Karlsruhe, Dr. Oliver Langewitz.

Bis zum 31. Dezember 2014 haben Filmemacher nun Zeit, einen entsprechenden Kurzfilm zu drehen und beim Filmboard Karlsruhe einzureichen. „Wir suchen keines Falls in erster Linie aufwändig gedrehte Science Fiction-Filme, das Thema kann auch mit ganz einfachen filmischen Mitteln angegangen werden.“ So können die unterschiedlichsten Genres gewählt werden, seien es Komödien, Liebesfilme, Fantasy-Stoffe, Animationsfilme oder Dramen. Auch Straßenbefragungen oder Interviews mit Zukunftsforschern o. ä. sind denkbar, gefragt sind insgesamt Originalität, Unterhaltungswert, technische Umsetzung und inhaltliche Auseinandersetzung mit dem Wettbewerbsthema.

Eine Fachjury wird Anfang 2015 nach einem entsprechenden Kriterienkatalog alle Filmeinreichungen bewerten und ihre Favoriten benennen. Ausgelobt sind folgende Preisgelder: 1.000 Euro (1. Platz), 500 Euro (2. Platz), 250 Euro (3. Platz). Aus den besten Einreichungen wird zudem ein ca. 90-minütiges Programm zusammengestellt, das auf den Independent Days 15|Internationales Filmfestival im April 2015 sowie weiteren Filmevents im Rahmen des 300. Karlsruher Stadtgeburtstags gezeigt werden, zum Beispiel im Jubiläums-Pavillon am Schloss im Sommer 2015. Zudem soll das Filmprogramm als Episodenfilm auf internationalen Filmfestivals eingereicht werden. Filme, die in das 90-minütige Programm gewählt werden, erhalten somit das Prädikat „Top 20 des FUTURE SHAPES: Karlsruhe 3000-Contests“.

„Unser Wettbewerb passt hervorragend in das Karlsruher Stadtjubiläum. Schließlich wurde Karlsruhe vor 300 Jahren mit einem visionären Konzept gegründet und war schon immer eine Stätte für innovative, zukunftsgerichtete Ideen“, betont Langewitz. „Insofern sind wir schon sehr auf die Filmbeiträge gespannt, denn Filme waren immer schon häufig auch Reflexionsplattform und Initiationsinstrument für Menschen und vielleicht regen wir mit unserem Wettbewerb ebenfalls ein wenig zum Um- und Weiterdenken an.“

Weitere Informationen und das Anmeldeformular:

<http://www.independentdays-filmfest.com/future-shapes-contest>

Pressekontakt:



Dr. Oliver Langewitz
Alter Schlachthof 17c
76131 Karlsruhe

0721-9338005
langewitz@filmboard-karlsruhe.de
www.filmboard-karlsruhe.de